

# Projekt Server, Storage und Integration unter Beteiligung der KITU eG

(Erweiterung Rechenzentrum Gemeinde Barleben)

(IV-0019/2013)





- Ausgangssituation
- Realisierung / Stand
- Ausblick





- Ausgangssituation
- Realisierung / Stand
- Ausblick





# Ausgangssituation

- historisch gewachsene zentrale IT-Infrastruktur
- ein Rechenzentrumsstandort (nicht ausfallsicher / nicht hochverfügbar)
- notwendig: Konsolidierung/Erweiterung
- öffentliche Ausschreibung über KITU:
  - Los 1 passive Netzwerktechnik
  - Los 2 aktive Netzwerktechnik (Miete)
  - Los 3 aktive Netzwerktechnik (Kauf)
  - Los 4 Storage, Server, Integration (Miete)
  - Los 5 Storage, Server, Integration (Kauf)





# Ausgangssituation

- Ergebnis: Rahmenvertragsvereinbarung
- Ziel:
  - Realisierung redundantes Backbone-Netzwerk
  - Konsolidierung Server- und Speicherarchitektur
  - Errichtung eines über 2 Standorte verteilten redundanten Rechenzentrums





- Ausgangssituation
- Realisierung / Stand
- Ausblick





## Realisierung / Stand

- Realisierung auf Basis Ausschreibung
- Q4/2012: erfolgreiche Inbetriebnahme von Serverund Speicherinfrastruktur im gespiegelten RZ
- Implementierung Bladecenter
- konsequente Virtualisierung
- zentrales Storage (SAN)
- Erhöhung des Verfügbarkeitsniveaus bei gleichzeitiger Senkung des Administrations-aufwandes
- gespiegelte Datenhaltung an beiden RZ-Standorten
- Ausfallsicherheit / FailOver (manuell)





# Realisierung / Stand

Finanzierungsmodell: Miete

Laufzeit: 60 Monate

geplanter Umfang: 1,134 Mio EUR brutto

tatsächlich (aktuell): 1,018 Mio EUR brutto

Fazit:

- Einhaltung/Unterbietung von Kosten+Zeitrahmen
- innovative technische Lösung mit planbaren Kosten
- Ausbaufähigkeit
- KITU-Leuchtturmprojekt mit ,Strahlkraft'
- KITU-Rahmenverträge auch für andere Genossenschaftsmitglieder nutzbar





- Ausgangssituation
- Realisierung / Stand
- Ausblick



#### **Ausblick**



- Aspekt: Schulstandort Barleben Pilotprojekt STARK III
- Hintergrund: obligatorische Trennung von Schul- und Verwaltungsnetz (Multimandantenfähigkeit)
- Voraussetzung: ausstehende <u>volltransparente</u>
   Storage-Virtualisierung zur Optimierung des FailOver-Verhaltens
- Ziele:
  - Multimandantenfähigkeit/Hochverfügbarkeit
  - Erweiterung des Clusterbetriebes auf automatischen FailOver (ohne manuellen Eingriff)
  - Reduktion/Ausschluss von Ausfall- und/oder Wiederherstellungszeiten im Fehlerfall





# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Peter Nehl KID Magdeburg GmbH Alter Markt 15 39104 Magdeburg FRAGEN?

fon 0391 2 44 64 125

mail peter.nehl@kid-magdeburg.de

